

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 94 (2003)
Heft: 11

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

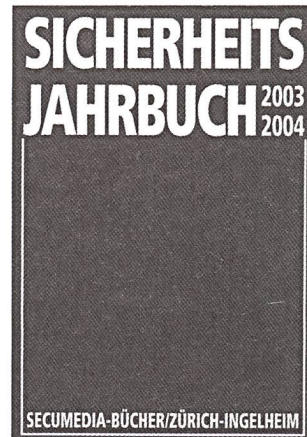
Sicherheitsjahrbuch 2003/2004

Von: Daniel Beer, Peter Hohl, Werner Sabitzer. SecuMedia Verlags AG, 8127 Zürich, 2002; 800 S., ISBN 3-922746-24-1. Preis: broch Fr. 90.–.

Das vorliegende Buch mit dem integrierten Sicherheits-Lexikon (400 Seiten) bietet gehäuftes Spezialwissen zu allen wichtigen Bereichen der mechanischen, elektronischen und «virtuellen» Sicherheit – vom Rauchmelder bis zu den Computerviren und vom Zylinderschloss bis zu Internet und Firewall.

Das Buch, an dem regelmässig 100 Autoren aus der Sicherheitsbranche mitarbeiten, enthält in der neuen Ausgabe über 1400 Einstiegsstichwörter, 100

zusätzliche Beiträge und rund 5000 blau gedruckte Textstellen: Sie weisen darauf hin, dass das Lexikon für Buchkäufer auch im Internet verfügbar ist. Dort sind alle blau gedruckten Verweise mit Links hinterlegt, so dass der Nutzer sich per Mausklick von Stichwort zu Stichwort, zu Abbildungen und Zusatzinformationen oder zu externen Websites mit interessanten Ergänzungen bewegen kann. Dabei findet er neben den Standardbegriffen auch diesmal wieder viele neue Stichwörter, die die Trendthemen der Sicherheitstechnik einschliesslich IT-Sicherheit aufzeigen: Abhörhandy, Benchmarking, Deposit-System, Fern-Videoüberwachung, Feuerschutzvorhang,



GSM-Ortung, GSM-Verschlüsselung, IT-Sicherheitszertifizierung, Keyghost, Signatur-Server und viele mehr.

Ausser dem Lexikon enthält das Buch in insgesamt 14 Kapi-

teln auf weiteren 400 Seiten und einer CD: Bedrohungsbild, Marktdaten, Übersetzungshilfe für die wichtigsten Fachbegriffe (de, en, fr, it, es), Planungssymbole der Sicherheitstechnik, Beschreibungen und Anschriften von Behörden und Verbänden, eine Auflistung der einschlägigen Normen und Richtlinien, Fachzeitschriften und Messen (weltweit), in- und ausländische Anschriften.

Dem Buch liegt eine Postkarte bei, mit welcher jeder Jahrbuch-Besitzer kostenlos ein Passwort anfordern kann, das ihm Zugang zu einem nicht öffentlichen Bereich im Internet verschafft, so dass er das «Jahrbuch im Internet» ohne Zusatzkosten nutzen kann.

GNI-Feierabendseminare

Unter dem Motte «Aus der Praxis für die Praxis» bietet das Gebäude Netzwerk Institut (GNI) wieder eine Reihe von Feierabendseminaren mit anschliessendem Apéro und Führung durch die Anlagen an.

Behandelt werden dabei Fragen wie «Wie viel Technik benötigt ein Gebäude?» oder «Welches sind aktuelle Konzepte und Technologien für integrale Lösungen?». Innovative Architektur- und Gebäudetechnik-Projekte werden dabei von Beteiligten vor Ort vorgestellt. – Info: www.g-n-i.ch

FiberComm 2003

23.–26. Juni 2003, München

Der Start der FiberComm 2003 ist der erste grosse Schritt zu einer umfassenden europäischen Messe für alle Bereiche

der optischen Informations- und Kommunikationstechnologien in München. Sie findet dieses Jahr zeitgleich mit der *Laser 2003 – World of Photonics* statt.

Europa gilt als einer der bedeutendsten Absatzmärkte der optischen Informations- und Kommunikationstechnologien. Mit der soliden Basis eines hohen Nachfragepotenzials hebt daher die Messe München mit der FiberComm 2003 die erste europäische Plattform der Branche aus der Taufe. Wegen der schnellen Innovationszyklen dieser Technologien werden die Fachmesse und der messebegleitende Kongress jedes Jahr stattfinden. Die Messe bietet einen Überblick über Komponenten und Systeme sowie die Entwicklung von fiberoptischen Netzwerken, Mess- und Prüftechnik, Fertigungstechnik und Netzwerkinstallation. Unter dem Motto

«FiberComm meets Business and Markets» begleitet die internationale FiberComm Business Conference als Rahmen die Messe. Sie bietet neueste Informationen über Technik und Märkte, die von Berichten aus der Praxis ins Spannungsfeld mit der Gegenwart gestellt werden. Sie verspricht einen Wissensvorsprung für alle Teilnehmer, die an Strategien im Bereich Optische Netzwerke interessiert sind. Informationen, Eintrittskarten, Messekataloge und Reiseangebote sind erhältlich bei Intermess Dörgeloh AG, CH-8001 Zürich, Tel. 043 244 89 10, intermess@doerge loh.ch. – Quelle: Redaktionsbüro Wohlgenannt, martin.wohlgenannt@aon.at

AS-Interface 2003

Der Verein AS-Interface (CH) verzichtet dieses Jahr auf eine Messeteilnahme 2003, da

die Ineltec ihren thematischen Schwerpunkt nicht im Gebiet der Sensorik und Automation hat und in diesem Jahr auch keine andere Automatisierungsmesse in der Schweiz stattfindet.

Dafür führt AS-Interface aber am 16. Oktober in Olten ein weiteres öffentliches und kostenloses Forum durch. Damit soll der Informations- und Gedankenaustausch von Anwendern, Interessenten, Produzenten und Lieferanten dieses Bus-Systems gefördert werden.

Neben allgemeinen Informationen zur Technik und zum Bus-System als Ganzem berichtet jeweils ein Anwender über konkrete Erfahrungen mit AS-Interface. – Detailinformationen zu den aktuellen Foren und eine Anmelde-möglichkeit findet sich auf der Homepage www.as-interface.ch. – Quelle: AS-Interface